

Mutschellen

Selbstbestimmung oder Willkür?

Die Arbeitsgruppe für Altersfragen Mutschellen lädt zu einem Seniorennachmittag mit einem spannenden Thema. «Kindes- und Erwachsenenschutzrecht - Mehr Selbstbestimmung oder Behördenwillkür?» heisst der provokante Titel zum Thema, das am Mittwoch, 25. April, ab 14 Uhr im Pfarreizentrum Rudolfstetten behandelt wird. Gastreferent ist Professor Christoph Häfeli. Als Jurist war Häfeli von Anfang an der Ausarbeitung und an der Einführung des neuen Rechtes beteiligt. Das neue Gesetz löste das mehr als hundertjährige Vormundschaftsrecht ab. Die wichtigsten Änderungen betreffen die Patientenverfügung und den Vorsorgeauf-

trag sowie die Professionalisierung der zuständigen Behörden. Im Referat ist unter anderem zu erfahren, wie man vorsorgen kann, wenn man einmal aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selber über seine persönlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten entscheiden kann. In einem zweiten Teil informiert die Arbeitsgruppe für Altersfragen der Gemeinden Berikon, Widen und Rudolfstetten über den Stand der laufenden Projekte. Dazwischen werden den Besucherinnen und Besuchern Getränke und Kuchen serviert. Ein Gratis-Fahrdienst nach Rudolfstetten kann via 079 913 33 05 oder 056 633 61 25 angefordert werden. (AZ)